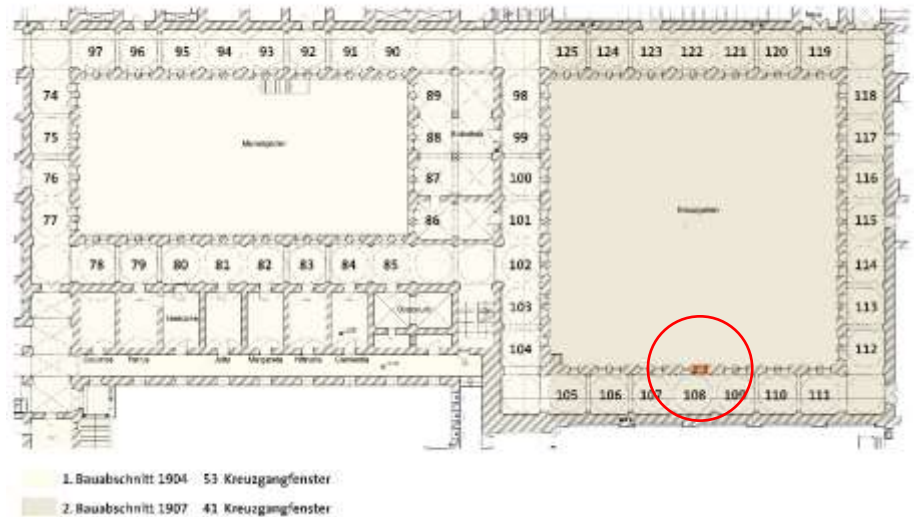


108b

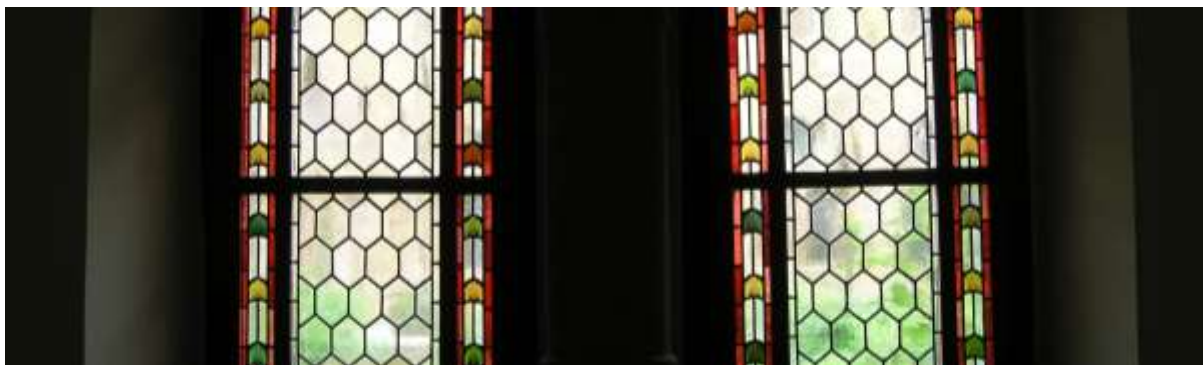


Jetzt schauen wir in einen **Spiegel**
und sehen nur rätselhafte Umriss,
dann aber schauen wir **von Angesicht zu Angesicht**.
Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk,
dann aber werde ich durch und durch erkennen,
so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.
Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
doch am größten unter ihnen ist die **Liebe**.

Fenster für die Stillen.

Von Norden kommt die Sonne nie. Ohne Extreme, ohne Hitze, fällt die geformte, klare Helligkeit in den südlichen Kreuzgangteil, der an Stelle des linken Seitenschiffes direkt an die Kirche anschließt. Hier ist es auch deswegen ruhig, weil nur eine einzige Tür an diesen Gang grenzt: die Chortüre. Ein Gang in die Kirche und für Prozessionen. Auch hier 13 Fensterflügel (Fenster Nr. 105-111).

Rote Waben



Rot ist die Farbe der Liebe. Von der Sonne durchschienen, schicken die Gläser kräftige Farbspiele auf Wände und Boden. Gold- und Grüntöne ergänzen die Musterung. Die Bleirahmung der klaren Innenflächen erinnert an Bienenwaben, den Fleiß der Bienen und damit an das Exsultat der Osternacht. Fenster für österliche Menschen.

Patenschaft 900.- €

Kontoinhaber	Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard e.V.
IBAN	DE87 3706 0193 4003 4140 81
BIC	GENODED1PAX
Bank	Pax Bank eG
Verwendungszweck:	Pate/Patin 108b

Fensterpatin/ Fensterpate:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail / Telefon

Name, der im Fenster geschrieben stehen soll:

.....